

**Anna Krommer**  
**KRIEGSENDE**  
(London 1945)

Nach Aprilregen schimmernde Straße.  
Regenbogen über verheerter Stadt.  
Häuser — zerbombt, matt.  
Fliederblüten — weiße, blaublasse.

Der Leierkastenmann orgelt blind  
Tschaikowskys sechste  
Symphonie im Frühlingswind.

Weich die Brise in Haaren,  
die Schritte leichtbeschwingt.  
Plötzlich — nach Kriegsjahren —  
die verschüttete Straße singt.

Endung langer Qualen.  
Die Schwalben kehren zurück.  
Die Aprilwinde malen  
in Asche das neue Glück.

## **VERANSTALTUNGEN /// HINWEISE ///**

**8. Mai /// CAMARADAS /// Ukrainische Lyrikerinnen /// KriLit /// Die  
Suschitzkys /// IHSF /// Raul Hilberg**

**HINWEIS ///**

**Freitag, 8. Mai 2026, 19:30 Uhr**

**FEST DER FREUDE**

**Heldenplatz, Wien**

Eröffnung **Willi Mernyi**, Moderation **Katharina Stemberger**.

Es sprechen u.a. **Lucy Waldstein**, Zeugin der Shoah, Bundespräsident Dr.

**Alexander Van der Bellen**.

Mit den **Wiener Symphoniker** unter der Leitung von Dirigent **Ingo Metzmacher**  
mit der Sängerin **Magda** und der Sopranistin **Eleanor Lyons**.

Am 8. Mai 2026 jähren sich die bedingungslose Kapitulation der Deutschen  
Wehrmacht und das offizielle Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa zum 81.

Mal. An diesem Tag veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) im Gedenken an die Opfer und in Freude über die Befreiung von der NS-Terrorherrschaft seit 2013 das Fest der Freude am Wiener Heldenplatz.

**Zum Programm: Fest der Freude**

**HINWEIS ///**

**Dienstag, 12. Mai 2026, 18:00 Uhr**

**Museum für Geschichte**

**Sackstraße 16, 8010 Graz**

**An den Zufall glauben.**

**Warum es trotz der Niederlage Freude macht, sich mit dem Spanischen Bürgerkrieg zu beschäftigen**

Vortrag und Lesung

**Erich Hackl** (Schriftsteller, Wien)

Eine Veranstaltung vom **CLIO** und dem **Museum für Geschichte** im Rahmen der Ausstellung **CAMARADAS – Österreicherinnen und Österreicher im Spanischen Bürgerkrieg. 1936 – 1939**

Mehr Infos zur Ausstellung: **Museum für Geschichte**

**Mittwoch, 13.05.2026, 19:00 Uhr**

**Republikanischer Club – Neues Österreich**

**Fischerstiege 1–7, 1010 Wien**

**Junge ukrainische Dichter:innen über den Krieg**

**Zweisprachige Lesung mit Gespräch**

**Mit: Oksana Osmolovs'ka, Annemarie Türk, Alois Woldan**

Zweisprachige Lesung von Gedichten ukrainischer Dichter:innen in der Übersetzung von Alois Woldan, die in diversen Ausgaben der Zeitschrift Zwischenwelt erschienen sind, u. a. von: Oksana Osmolovs'ka, Anna Gruver, Mychajlo Žaržajlo, Valerii Puzik und Yuliia Iliukha. Sowie ein Gespräch von Annemarie Türk mit Oksana Osmolovs'ka, Dolmetsch: Alois Woldan.

\*\*\*

**KriLit /// Kritische Literaturtage /// 2026**

Mehr Info auf <https://krlit.wordpress.com/>

**Freitag, 15. Mai 2026, 17:00 Uhr**

**KriLit /// KunstSozialRaum Brunnenpassage**

**Brunnengasse 71 / Yppenplatz, 1160 Wien**

**TKG /// Marcus Strohmeier und Alexander Emanuely stellen vor:**

**Rudolf Gelbard: „Solidarität – Das wichtigste Prinzip.“**

**HINWEIS ///**

**Freitag, 15. Mai 2026, 18:00 Uhr**

**KriLit /// KunstSozialRaum Brunnenpassage**

**Brunnengasse 71 / Yppenplatz, 1160 Wien**

**parasitenpresse /// Astrid Nischkauer, Philipp Hauser und Adrian Kasnitz ///**  
**„Blumen aus der Pampa“**

Freitag, 15. Mai 2026, 20:00 Uhr

**KriLit /// a-bib 1080**

Sanettystr. 2, 1080 Wien

**„Literaturzeitschriften für die Weltverbesserung“**

Österreichweiter Erfahrungsaustausch mit Leseproben aus aktuellen Ausgaben.

Mit: PODIUM · perspektive · Tarantel · Brot & Spiele

· **ZWISCHENWELT** · process\*in · mischen · Words & Worlds · Kassiber

**HINWEIS ///**

Samstag, 16. Mai 2026, 14:30 Uhr

**KriLit /// KunstSozialRaum Brunnenpassage**

Brunnengasse 71 / Yppenplatz, 1160 Wien

**Drava Verlag /// Richard Schuberth. „Der Paketzusteller“ und Gedichte**

\*\*\*

**HINWEIS ///**

Samstag, 16. Mai 2026, 10:30 Uhr

**Mitten in Favoriten**

Treffpunkt: Favoritenstraße 57, 1100 Wien

**Die Suschitzkys. Eine Favoritner Familie zwischen Kunst, Exil und Widerstand**

Eine zweistündige Tour zur Geschichte der Suschitzkys /// Anzengruber-Verlag /

Tanzschule / Politisches Kabarett... Mitwirkende Künstler:innen: Angelika

Sacher, Anna Mendelssohn, Alexander Emanuely, Adrian Dorfmeister-Pölzer,

Paul Bergmaier, Klaus Bergmaier.

Anmeldung unter: [office@mitten-in-favoriten.at](mailto:office@mitten-in-favoriten.at)

**Veranstalter: Mitten in Favoriten**

**HINWEIS ///**

Donnerstag, 28. Mai 2026, 18:30 Uhr

**FAKTory. Literatur, Wissen und Beratung für Studierende**

Universitätsstraße 9, 1010 Wien

**Nebeneinander in der Nachkriegswelt**

**Holocaust-Überlebende und SS-Mitglieder nach der Shoah**

Vortrag und Diskussion mit AJ Solovy.

Eine Veranstaltung des Instituts für Historische Sozialforschung.

Zur [Anmeldung/ihf.at](https://www.ihf.at)

**Dienstag, 02. Juni 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr**

# **Raul Hilberg zum 100. Geburtstag ///**

## **In Memory of Raul Hilberg on His 100th Birthday**

**Schlaglichter auf Leben, Werk und Wirkung eines  
Holocaustforschers aus Wien ///** **Highlights of the  
Life, Work, and Legacy of a Holocaust Scholar  
from Vienna**

### **STADTSPAZIERGANG & SYMPOSIUM**

#### **STADTSPAZIERGANG**

**10:00-11:30**

**Stadtspaziergang Raul Hilbergs Brigittenau**

Treffpunkt vor dem Gebäude **Wallensteinstraße 9/Ecke Treustraße, 1200  
Wien**

Mit **Anna Stepniewski, Evelyn Adunka, René Schlott, Konstanze Breitebner**

#### **SYMPOSIUM**

**13:00-17:00**

**Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)**

**Rabensteig 3, 1010 Wien, Research Lounge**

Moderation: **Marianne Windsperger**

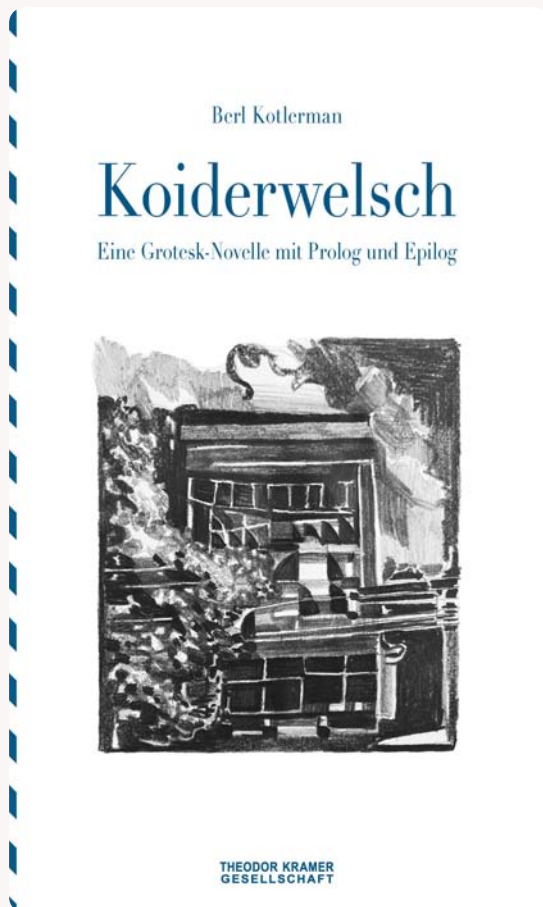
Mit Beiträgen von **Éva Kovács, Alan Steinweis, René Schlott, Elisabeth  
Gallas, Jerold Jacobson, Doris Bergen, Elizabeth Anthony, Evelyn Adunka,  
Christian Dürr, Wolfgang Schellenbacher**

Anmeldung unter **[anmeldung@vwi.ac.at](mailto:anmeldung@vwi.ac.at)** bis 29. Mai 2026 und bringen Sie bitte  
einen gültigen Lichtbildausweis mit.

Eine Kooperation zwischen **Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien  
(VWI)** und **Theodor Kramer Gesellschaft – Institut für Literatur und Kultur  
des Exils und des Widerstands (TKG)**

Mehr Infos, Anmeldung und Programm: **[www.vwi.ac.at](http://www.vwi.ac.at)**

**ERSCHEINEN DEMNÄCHST ///**

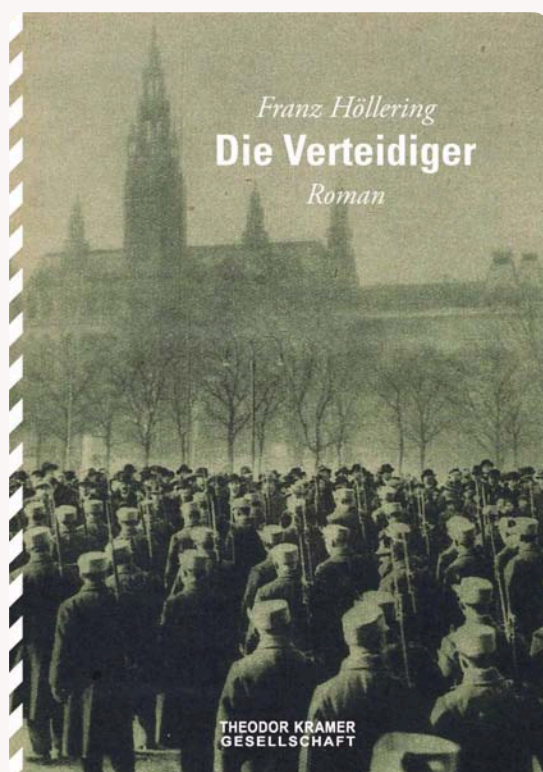


**Berl Kotlerman**  
**Koiderwelsch**  
**Eine Grotesk-Novelle**  
**mit Prolog und Epilog**

Übersetzt aus dem Jiddischen:  
Thomas Soxberger, Andrea  
Fiedermutz

ISBN 978-3-903522-41-1

„Koiderwelsch“, also Jiddisch, verbindet in Berl Kotlermans Erzählung drei völlig unterschiedliche Lebenswelten und Epochen. Berl Kotlerman erzählt von seinen Erfahrungen mit der jiddischen Literaturszene in Tel Aviv zu Beginn der 1990er Jahre, schreibt über seine Kindheit in der „Jüdischen Autonomen Gegend“, besser bekannt als „Birobidschan“, im Fernen Osten der Sowjetunion, über seine Großeltern und Urgroßeltern und über die Ukraine der Zwischenkriegszeit. Mit einem Glossar und einem Nachwort von Thomas Soxberger.



**Franz Hoellering**  
**Die Verteidiger**

Roman

Herausgegeben von Ulrich Fischer

ISBN 978-3-903522-23-7

*Franz Höllering's weithin unbekannter Roman ist für mich ein Glücksfall der österreichischen Literatur.*

Erich Hackl, 2014

Die Handlung spielt im Februar 34. Eine Frau wird von zwei Männern begehrt, von denen einer ein Bürgerlicher und der andere ein Arbeiter ist. Der Arbeiter kommt bei den Kämpfen ums Leben. Doch gibt die Dreiecksbeziehung nur den Rahmen für eine genaue literarische Studie der Gesellschaft in der Zeit des österreichischen Bürgerkrieges.

1940 erschien in englischer Übersetzung Franz Hoellerings Roman „The Defenders“ (Übers. von Ludwig Lewisohn) in den USA. „Die Verteidiger“ erschien 1947 im Europa-Verlag.



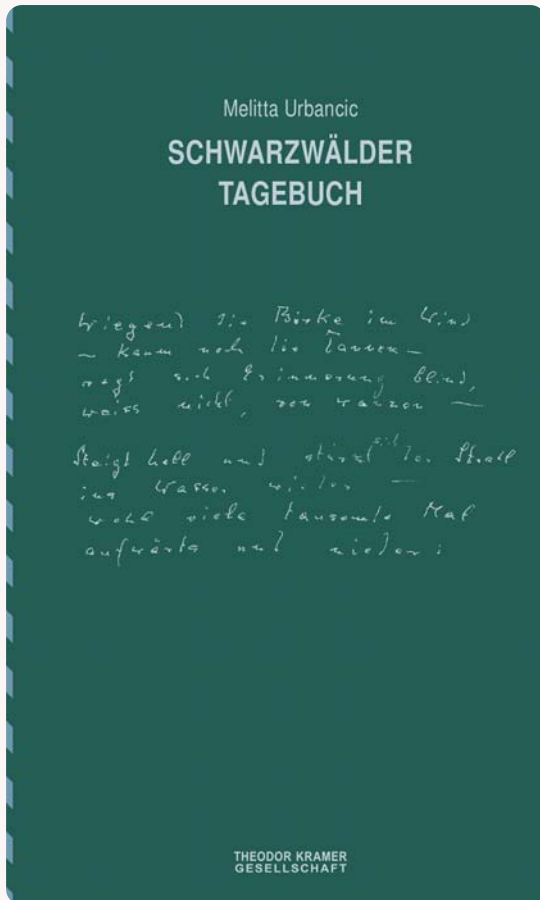
## **100 Jahre Grossmannhof & 82 Mischkulanzen**

Herausgegeben von Katharina  
Erich

ISBN 978-3-903522-39-8

Der Gemeindebau „Grossmannhof“ in Wien Brigittenau Denisgasse 39-41 – benannt nach Oskar Grossmann – feiert 2026 sein 100jähriges Bestehen. Auf Initiative seiner Bewohner:innen findet 2026 eine Auseinandersetzung mit der Geschichte des Gebäudes, seiner ehemaligen Bewohner:innen, seines Namensgebers und der Welt der Gemeindebauten statt. In „100 Jahre Grossmannhof“ wird ein Bogen von der Eröffnung des Gemeindebaus bis in die Gegenwart gespannt. Dass der Namensgeber ein von den Nazis ermordeter Widerstandskämpfer war, gibt die Richtlinie der Publikation vor, in deren Zentrum die Aufarbeitung der Zeit zwischen 1938 und 1945 steht. Mit Beiträgen von Lilli Bauer, Werner T. Bauer, Christine Dubravac-Widholm, Alexander Emanuely, Claire Felsenburg, Richard Felsleitner, Winfried R. Garscha, Barbara Holzheu, Veronika Kaup-Hasler, Isabella Marboe, Manfred Mugrauer, Werner Michael Schwarz, Bruno Schwebel, Georg Spitaler, Susanne Stacher, Vladimir Vertlib.

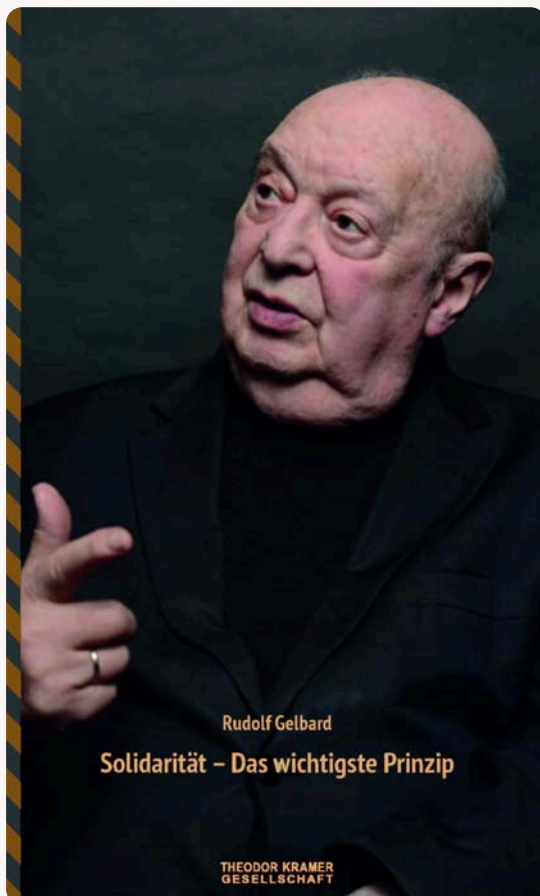
# NEUERSCHEINUNGEN 2026 ///



## Melitta Urbancic **Schwarzwälder Tagebuch.**

Herausgegeben von  
Astrid Nischkauer.  
ISBN 978-3-903522-40-4  
60 Seiten, Euro 15,00

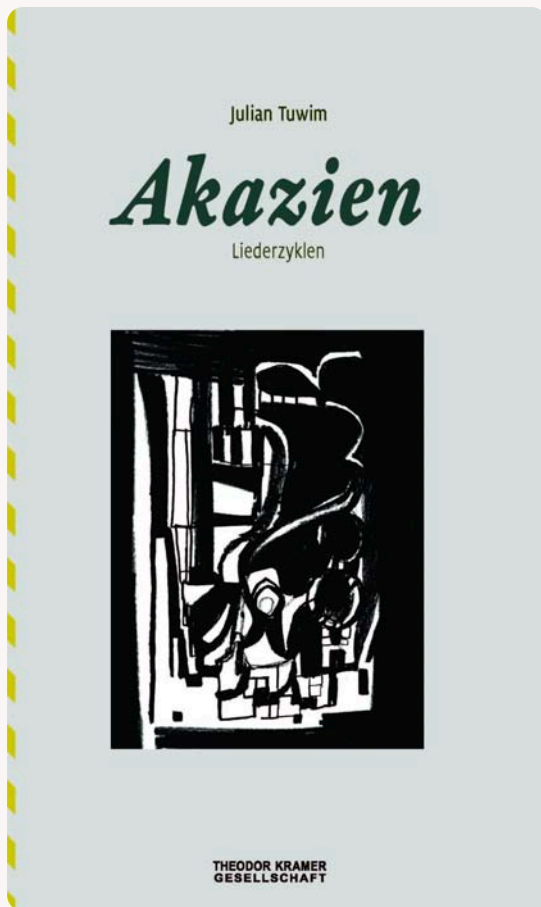
Zur Bestellung



## Rudolf Gelbard **Solidarität – Das wichtigste Prinzip.**

Ein Gespräch von Marcus Strohmeier  
mit dem Sozialisten und Shoah-  
Überlebenden Rudi Gelbard.  
ISBN 978-3-903522-31-2  
156 Seiten, Euro 21,00

Zur Bestellung



**Julian Tuwim**


## **Akazien. Liederzyklen.**

Nach einer Auswahl von Mieczysław Weinberg. Aus dem Polnischen von Alois Woldan Polnisch/Deutsch.

112 Seiten, ISBN 978-3-903522-38-1  
Euro 18,00

Zur Bestellung

**Gefördert durch**

 Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport



 KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH



### **Theodor Kramer Gesellschaft**

#### **– Institut für Literatur und Kultur des Exils und des Widerstands**

Jägerstrasse 2/10, 1200 Wien  
office@theodorkramer.at

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

